

Am Mittwoch dem 30.09.2020 fand in der Turnhalle der Max-Klinger-Schule im Rahmen des Aktionstages der deutschen Schulsportstiftung (DSSS) unter dem Motto „**Jugend trainiert**“ – **gemeinsam bewegen** ein kleines Sportfest für die neuen 5. Klassen statt.

Einerseits sollte mit dieser Initiative ein wichtiges Zeichen in Richtung der Wiederaufnahme des Schulsports gesetzt werden. Gleichzeitig wollte man den 5. Klassen als jüngsten und womöglich bewegungshungrigsten Mitgliedern der Klinger-Schulgemeinschaft ein warmherziges sportliches Willkommen bereiten. Dafür stellte die DSSS gemeinsam mit den Kultusministerien der Länder ein paar kleine Preise und Teilnehmerurkunden bereit. Das sportliche Highlight bildete ein computergestützter Lauf-Parkour mit Lichtschranken zur Zeitmessung bis auf die Millisekunde, bereitgestellt von der Bewegungsinitiative Kindersprint in Person von Frank Richter, der auch die gesamte Veranstaltung mitbetreute. Er erklärte den Parkour und beantwortete geduldig alle Fragen der Fünftklässler.



Der Slalom-Parkour mit Messgerät
Quelle: <http://expika.de/projekte/kindersprint-2>



Gemessen wurde die Reaktionszeit, die Sprintzeit bis zur Wende nach etwa 15 Metern und ein Slalomlauf bis zum Ziel. Nach jedem Lauf erhielten die Kinder einen Ausdruck mit allen Werten, sodass sie sich untereinander vergleichen konnten. Kindersprint bietet Angebote an vielen Schulen und organisiert bundesweite Wettkämpfe an denen auch schon einige Kinder der diesjährigen 5. Klassen in ihrer Grundschulzeit teilgenommen

hatten. So wurden unter den Anfeuerungsrufen der MitschülerInnen beachtliche Zeiten hingelegt. Einige waren so schnell, dass selbst die anwesenden Sportlehrer und Frank Richter selbst, der schon die besten Zeiten von Gleichaltrigen in ganz Deutschland gesehen hatte, staunen mussten. Die Bestzeit (bei eher rutschigen Bodenbedingungen) lag immerhin bei 5,3 Sekunden, was nur 0,8 Sekunden hinter dem Altersrekord liegt.

Neben den Laufwettkämpfen wurden parallel auch viele kleine Spiele gespielt, die von den beiden Sport-Referendaren angeleitet wurden und einen



sehr harmonischen Ausgleich zum Lauf-Parkour bildeten. Somit konnten neben persönlichen Bestleistungen und spannungsgeladenen Wettkämpfen vor allem sehr viele freudestrahlende Gesichter verzeichnet werden, denen ein derartiges Sportereignis durch die bekannten Umstände lange verwehrt geblieben ist.



Theodor Koch, FK-Leiter Sport